

3 Banden Weltmeisterschaften in Lausanne

Image

Thomas Ramseyer, Swissbillard.ch

Gestern Nachmittag gingen im Centre Beaulieu in Lausanne die Weltmeisterschaften im 3-Banden Carambole zu Ende. Die Organisatoren haben ihr Bestes gegeben und ein würdiges Umfeld für diesen bedeutenden Anlass geschaffen. Im Messezentrum Beaulieu in Lausanne wurde eine Billard Arena mit vier perfekt ausgeleuchteten Tischen und Tribünen für mehr als 700 Zuschauer errichtet.

Die französische Firma Kozoom übertrug in jeder Runde einen Match live und kostenlos im Internet. Die Bildberichterstattung, aufgezeichnet mit drei Kameras, war so, wie Billardfans es sich wünschen und von den Snooker Übertragungen her gewohnt sind. Anscheinend werden und wurden die Spiele nirgends im Fernsehen übertragen, das ist wirklich schade.

Image: 1449_2.jpg

Philippos Kasidokostas - erst 26 jähriger 3 Banden Champion aus Griechenland war in Lausanne unbezwingbar!

Kasidokostas ist so etwas wie ein Junior im 3-Banden Carambole, aber durchaus kein Unbekannter, auch wenn sein Name schwer auszusprechen ist. Bereits 2003 und 2004 stand er im Finale der Weltmeisterschaften, unterlag dort jedoch dem Türken Semih Sayginer und 2004 in Rotterdam dem Holländer Dick Jaspers.

Eddy Merckx wurde 2006 in Deutschland Weltmeister, ebenfalls gegen einen Griechen, mit dem noch unaussprechbareren Namen Polychronopoulos. In Lausanne reichte es Merckx nicht für seinen zweiten Triumph, obwohl er mit einem Punktedurchschnitt von 1.950 eine eindruckliche Leistung bot. Kasidokostas reichten jedoch unglaubliche

Image: 1449_3.jpg

Titelverteidiger Marco Zanetti (Italien) schaffte es diesmal nur in die Viertelfinals, wo er nach verhaltener Leistung gegen Eddy Merckx mit 2:3 Sätzen unterlag.

Für diesen Titel wird Kasidokostas mit 4800 Euro belohnt. Ein eher bescheidener Preis für eine solch exzellente Darbietung. Das niedere Preisgeld spiegelt auch das allgemeine Interesse an der Königsdisziplin des Billardsportes. Nur wenige Zuschauer verfolgten die Vorrundenspiele in Lausanne und auch am Samstag waren die Sitze höchstens zu einem Drittel belegt. Viele Männer mit ergrautem Haar sassen in den Rängen, es mangelt an Nachwuchs an den Tischen wie auf der Tribüne.

21(!!) Aufnahmen um in vier Sätzen 56 Punkte zu machen und das Finale mit einem rekordverdächtigen Punktedurchschnitt von 2.666 zu gewinnen.

Image: 1449_4.jpg

Spielte super und musste sich doch im Viertelfinale gegen den Belgier Forthomme geschlagen geben. Martin Horn, Weltranglisten Nummer 6 aus Deutschland.

Es ist bedauerndswert, dass dieses Turnier, welches fünf Tage lang Billard auf höchstem Niveau bot, nicht auf grösseres Interesse gestossen ist, gerade auch bei den Pool oder Snookerspielern in der Schweiz, die sich oft genug selber darüber beklagen, dass Billard in den Medien nicht genügend Aufmerksamkeit findet. Ein Blick über den Billardzaun hat sich gelohnt, für die Wenigen, die den Weg nach Lausanne auf sich genommen haben.

Zu erwähnen ist hier auch, dass die Organisatoren der WM offenbar gar nicht erst in Betracht gezogen haben, dass sich ein Deutschschweizer nach Lausanne verirren

Image: 1449_1.jpg

Eddy Merckx, Weltmeister 2006, unterlag im Finale trotz konstanter Leistung im ganzen Turnier.

könnte. Während in der Romandie schon lange für die Weltmeisterschaften geworben wurde, wusste diesseits des Röstigrabens kaum ein Insider vom anstehenden Weltausstellung. Vielleicht sollten wir die Kommunikation zwischen den Billiardarten etwas stärker pflegen. Ein Besuch im lokalen Carambole-Klub (gibt's den?) oder ein gemeinsames Plauschturnier würde sicher helfen, Vorurteile abzubauen und den Billard-Horizont zu erweitern.

Wer noch etwas mehr zur WM lesen möchte, ein interessanter Bericht findet man in der Deutschen Zeitung "Die Zeit" - siehe Link unten. Auf der Web-Seite des Turniervorgängers (Link ebenfalls unten) gibt es von Kozoom ausführliche Videoberechtigungen vom ganzen Turnier inklusive Interviews mit verschiedenen Spielern (in Französischer Sprache).

Image: 1449_5.jpg

Perfekte WM Arena im Beaulieu in Lausanne. Tribünenplätze für mehr als 700 Zuschauer und eine von überall ersichtliche Live-Punkteanzeige (auch im Internet). Jede Partie wurde von zwei Schiedsrichtern (Punkrichter und Zeitnehmer) geleitet.

Thomas Ramseyer, Swissbillard.ch

Nächste Woche findet in Lausanne vom Mittwoch 11. November bis Sonntag 15. November die Weltmeisterschaft im 3-F

Carambole statt!

48 Spieler aus aller Welt werden sich messen um ihren Besten zu erkoren. Titelverteidiger ist der 47 jährige Norditalie Zanetti aus Bozen (Südtirol), der gegenwärtig den 5. Platz auf der Weltrangliste belegt. Er gewann das Finale 2008 in D gegen den schwedischen Veteranen Torbjörn Blomdah. (47).

Blomdahl wird in Lausanne erneut versuchen die Krone zurück zu holen. Der viermalige Weltmeister gewann seine letzte WM Goldmedaille allerdings 1997, seither scheiterte er dreimal im Finale. Dennoch hält er den aktuellen Rekord mit dem höchst Turnierdurchschnitt (GD) von 2.015 Punkten pro Aufnahme.

Ebenfalls in Lausanne sind der holländische Weltranglistenführer Dick Jaspers (44) sowie sein Spanischer Verfolger Daniel Sár

Die Weltmeisterschaften werden im Centre de Congrès Beaulieu in Lausanne ausgetragen. Mittwoch bis Freitag finden die Vorrundenpartien statt, Samstag die Achtel- und Viertelfinals (11 und 14 Uhr, bzw. 10.30 Uhr) am Sonntag Halbfinal und Finalzeiten noch nicht festgelegt wurden.

Die Topspieler werden erst am Donnerstag ihre ersten Partien austragen. Zeitgleich um 20.30 Uhr stehen Donnerstag- und Freitag Zanetti, Blomdahl, Jaspers und Sanchez an den Tischen.

Der Tageseintrittspreis beträgt während der Vorrunden Fr. 15.00, am Samstag 25.00 und am Finaltag 30.00. Erhältlich ist auch ein Dauerpass für Fr. 70.00

Es ist das erste Mal, dass die 3-Banden Weltmeisterschaften in der Schweiz ausgetragen werden. Billardspieler, ob Pool, Snooker oder Carambole, sollten sich diese Sensation nicht entgehen lassen. Die Fünf Spieltage bieten viel Gelegenheit die weltbesten Billardspieler aus nächster Nähe beobachten zu können. Ein Narr, der sich nicht nach Lausanne aufmacht, die weltbesten Billardspieler hauterleben!

Swissbillard wird laufend über die 3-Banden Weltmeisterschaften berichten.

- Live Übertragung durch Kozoom: <http://kozoom.com/live/cm3b2009/live.php>
- Link 3-band <http://www.cmb2009.ch/>
- Tableau http://www.cmb2009.ch/fileadmin/user_upload/pdf/Time_Table.pdf

Kommentare

keine Kommentare